

Der Rechnungsabschluss 2017 weist im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt folgendes Anordnungssoll aus, das den Ergebnissen des Vorjahres gegenübergestellt wird.

	Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied Vorjahr Betrag	
		%		%		%
Ordentlicher Haushalt:						
Einnahmen	Voranschlag	78.409.400,00		78.945.600,00		
	Rechnungsabschluss	77.731.345,37	-0,86%	77.332.017,15	-2,04%	399.328,22 0,52%
Ausgaben	Voranschlag	78.409.400,00		78.945.600,00		
	Rechnungsabschluss	77.447.428,58	-1,23%	77.237.740,50	-2,16%	209.688,08 0,27%
Sollabgang/-überschuss ordentlicher Haushalt		283.916,79		94.276,65		
Außerordentlicher Haushalt:						
Einnahmen	Voranschlag	17.276.000,00		15.863.700,00		
	Rechnungsabschluss	14.512.586,51	-16,00%	11.451.287,17	-27,81%	3.061.299,34 26,73%
Ausgaben	Voranschlag	17.276.000,00		15.863.700,00		
	Rechnungsabschluss	14.512.586,51	-16,00%	11.451.287,17	-27,81%	3.061.299,34 26,73%
Sollüberschuss außerordentlicher Haushalt		-		-		
Gesamthaushalt						
Gesamteinnahmen	Voranschlag	95.685.400,00		94.809.300,00		
	Rechnungsabschluss	92.243.931,88	-3,60%	88.783.304,32	-6,36%	3.460.627,56 3,90%
Gesamtausgaben	Voranschlag	95.685.400,00		94.809.300,00		
	Rechnungsabschluss	91.960.015,09	-3,89%	88.689.027,67	-6,46%	3.270.987,42 3,69%
Sollüberschuss		283.916,79		94.276,65		

Der Soll-Überschuss des ordentlichen Haushaltes des Rechnungsjahres 2017 beträgt EUR 1.883.916,79, es werden der Sonderrücklage und der Sparkassenrücklage nach § 29 (3) GHO jeweils EUR 800.000,00 für zukünftige Projekte im außerordentlichen Haushalt zugeführt, sodass für den ordentlichen Haushalt ein Betrag in Höhe von EUR 283.916,79 verbleibt.

Ordentliche Einnahmen:

Die **laufenden Einnahmen** teilen sich wie folgt auf die einzelnen Hauptgruppen (Einnahmenarten) auf; zum Nachweis deren Entwicklung werden die Aufkommen des Rechnungsjahres 2017 denen des Jahres 2016 zusammengefasst gegenübergestellt:

Einnahmen der laufenden Gebarung		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
		2017	%	2016	%	Betrag	%
Eigene Steuern und Abgaben	VA	16.517.700,00		17.093.000,00		- 369.884,48	-2,17%
	RA	16.643.824,39	0,76%	17.013.708,87	-0,46%		
Ertragsanteile	VA	26.519.600,00		23.864.100,00		2.418.181,34	9,88%
	RA	26.886.935,65	1,39%	24.468.754,31	2,53%		
Gebühren	VA	7.560.100,00		7.355.600,00		25.546,15	0,34%
	RA	7.522.046,28	-0,50%	7.496.500,13	1,92%		
Einnahmen aus Leistungen	VA	9.477.700,00		9.470.400,00		169.529,98	1,82%
	RA	9.471.197,34	-0,07%	9.301.667,36	-1,78%		
Einnahmen aus Besitz, wirtschaftl. Tätigkeit	VA	10.239.200,00		10.243.300,00		- 7.336,27	-0,07%
	RA	10.222.029,48	-0,17%	10.229.365,75	-0,14%		
Laufende Transfereinnahmen	VA	4.438.600,00		4.155.400,00		844.068,54	22,02%
	RA	4.677.139,75	5,37%	3.833.071,21	-7,76%		
Gewinnentnahme von Unternehmen, marktbest. Betriebe	VA	1.900,00		232.300,00		- 246.163,98	-75,67%
	RA	79.136,96	4065,10%	325.300,94	40,03%		
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	VA	1.715.000,00		3.998.100,00		- 2.146.280,25	-54,83%
	RA	1.767.835,70	3,08%	3.914.115,95	-2,10%		
Summe laufende Einnahmen	VA	76.469.800,00		76.412.200,00		687.661,03	0,90%
	RA	77.270.145,55	1,05%	76.582.484,52	0,22%		

Eigene Steuern und Abgaben	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Grundsteuer	8300 + 8310	VA	2.531.200,00		2.569.200,00			
		RA	2.555.170,78	0,95%	2.545.871,71	-0,91%	9.299,07	0,37%
Kommunalsteuer	8331	VA	12.997.000,00		13.300.000,00			
		RA	13.070.933,64	0,57%	13.318.725,69	0,14%	-247.792,05	-1,86%
Fremdenverkehrsabgabe Ferienwohnungen	8341	VA	5.000,00		3.700,00			
		RA	4.795,00	-4,10%	3.988,33	7,79%	806,67	20,23%
Getränkesteuer	8360	VA	0,00		0,00			
		RA	0,00	0,00%	311,97	0,00%	-311,97	-100,00%
Lustbarkeitsabgabe	8370	VA	10.800,00		64.100,00			
		RA	13.861,61	28,35%	54.187,03	-15,46%	-40.325,42	-74,42%
Abgabe für Tierhaltung	8380	VA	78.500,00		82.600,00			
		RA	79.513,76	1,29%	81.543,20	-1,28%	-2.029,44	-2,49%
Abgaben für den Gebrauch von öffentl. Grund	8410	VA	326.900,00		392.900,00			
		RA	326.904,46	0,00%	392.932,26	0,01%	-66.027,80	-16,80%

Das **Grundsteueraufkommen** liegt mit EUR 23.970,78 über dem Wert des VA. Die höheren Einnahmen in Höhe von EUR 9.299,07 gegenüber dem VJ resultieren aus Neubewertungen und Wegfall von Grundsteuerbefreiungen.

Die Einnahmen der **Kommunalsteuer** liegen um EUR 73.933,64 über dem Wert des VA, aber mit EUR 247.792,05 unter dem Wert des VJ. Der ursprüngliche VA Betrag wurde bereits im NVA reduziert. Der Grund liegt im Rückgang der Abgabenleistungen mehrerer Leitbetriebe.

Die **Lustbarkeitsabgabe** für diverse Veranstaltungen (zB Tanzpauschalen, Filmvorführungen) in Höhe von EUR 13.861,61 liegt um 28,35 % über dem VA. Die Abweichung zum Vorjahr ist bedingt durch den Ausweis von Zahlungseingängen im VJ aus der bis 2015 gültigen Lustbarkeitsabgabe auf Geldspielautomaten ("kleines Glückspiel").

Aufgrund des ab 2013 gültigen neuen **Hundeabgabegesetzes** wird die Höhe der **Abgabe** gesetzlich vorgeschrieben. Der VA Ansatz wurde geringfügig überschritten, die Einnahmen liegen mit EUR 2.029,44 unter dem Wert des VJ. Es sind derzeit 1.229 (VJ: 1.232) Hunde gemeldet.

Die Höhe der **Gebrauchsabgabe** berechnet sich am Umsatz der leitungsgelassenen Stadtwerkebetriebe. Es wurde 2017 eine Abgabe für die Sparte Gas- und Wärme in der Höhe von EUR 263.564,81 und für die Sparte Wasserversorgung in Höhe von EUR 63.339,65, also insgesamt EUR 326.904,46 (VJ: EUR 392.932,26) vereinnahmt.

Eigene Steuern und Abgaben	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Parkgebühren	8420	VA	105.000,00		105.000,00			
		RA	102.926,62	-1,97%	105.018,92	0,02%	-2.092,30	-1,99%
Nebenansprüche (Mahngebühren etc.)	8490 - 84901	VA	8.500,00		13.000,00			
		RA	7.342,61	-13,62%	9.786,34	-24,72%	-2.443,73	-24,97%
Interessentenbeiträge (Bauabgabe)	8500	VA	130.900,00		280.000,00			
		RA	148.578,98	13,51%	177.876,49	-36,47%	-29.297,51	-16,47%
Interessentenbeiträge (Investitionsabgabe)	8501	VA	26.000,00		33.200,00			
		RA	26.089,43	0,34%	33.209,93	0,03%	-7.120,50	-21,44%
Verwaltungsabgaben	8560 - 8567	VA	225.700,00		177.100,00			
		RA	240.206,55	6,43%	212.168,02	19,80%	28.038,53	13,22%
Kommissionsgebühren (Bau-, Straßenpolizei)	8571 - 8572	VA	2.200,00		2.200,00			
		RA	1.680,00	-23,64%	1.580,00	-28,18%	100,00	6,33%
Fremdenverkehrsabgabe	8340	VA	70.000,00		70.000,00			
		RA	65.820,95	-5,97%	76.508,98	9,30%	-10.688,03	-13,97%
Summe eigene Steuern und Abgaben		VA	16.517.700,00		17.093.000,00			
		RA	16.643.824,39	0,76%	17.013.708,87	-0,46%	-369.884,48	-2,17%

Die Einnahmen aus den **Parkgebühren** liegen unter dem Voranschlagsbetrag und dem Vorjahreswert.

Einnahmen aus **Nebenansprüchen** sind Mahngebühren, Säumniszuschläge und Verzugszinsen, aufgrund einer besseren Zahlungsmoral sinken die Einnahmen aus diesen Ansprüchen.

Die **Bauabgabe** wird von den einlangenden Bauansuchen bestimmt. Aufgrund von Bauten im Wohnungssektor und gewerblichen Bereich wurde eine Einnahme in der Höhe von EUR 148.578,98 und damit um EUR 29.297,51 weniger als im VJ erzielt. Der Voranschlagsbetrag wurde um EUR 17.678,98 überschritten.

Die Einnahmen aus **Verwaltungsabgaben** liegen mit EUR 14.506,55 über dem Wert des VA durch höhere Einnahmen im Passwesen und bei den Gemeindestraßen. Gegenüber dem Vorjahr wurden um EUR 28.038,53 mehr eingenommen, im Wesentlichen durch die Neuausstellung von Reisepässen aufgrund des Auslaufens der 10 Jahresfrist seit der Einführung des Sicherheitspasses mit Chip.

Die **Investitionsabgabe** (EUR 1,00/m²) wird vorgeschrieben, wenn die Bebauungsfrist nicht eingehalten wird. Die Beitragspflicht endet mit der nachweislichen Fertigstellung des Rohbaues eines bewilligten Gebäudes. Es wurden EUR 26.089,43 (VJ: EUR 33.209,93) Pönale wegen einer Nichtverbauung vorgeschrieben.

Die **Nächtigungsabgabe** in Höhe von EUR 65.820,95 liegt mit EUR 4.179,05 unter dem Wert des VA und mit EUR 10.688,03 unter dem Vorjahreswert. 60 % der Einnahmen gebühren der Gemeinde, die diesen Anteil dem Tourismusverband überweist (01/771/7520), die restlichen 40 % sind an das Land abzuführen.

Ertragsanteile	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Unterschiedsbetrag Finanzbedarf/-kraft	8590	VA	63.900,00		766.800,00			
		RA	63.912,40	0,02%	765.067,82	-0,23%	-701.155,42	-91,65%
Ausgleichs-Vorausanteil § 11 Abs. 7a FAG	8591	VA	200.000,00		2.349.800,00			
		RA	200.004,54	0,00%	2.389.558,20	1,69%	-2.189.553,66	-91,63%
Getränkesteuerausgleich	8592	VA	116.000,00		1.561.600,00			
		RA	116.015,26	0,01%	1.486.963,68	-4,78%	-1.370.948,42	-92,20%
Werbesteuerausgleich	8593	VA	10.200,00		158.100,00			
		RA	10.249,84	0,49%	163.688,72	3,53%	-153.438,88	-93,74%
Ertragsanteile nach dem ABS (abgestufter Bevölkerungsschlüssel)	8594	VA	26.129.500,00		18.860.100,00			
		RA	26.496.753,61	1,41%	19.495.762,93	3,37%	7.000.990,68	35,91%
Vorausanteil Abschaffung Selbstträgerschaft	8595	VA	0,00		167.700,00			
		RA	0,00	0,00%	167.712,96	0,01%	-167.712,96	-100,00%
Summe Ertragsanteile		VA	26.519.600,00		23.864.100,00			
		RA	26.886.935,65	1,39%	24.468.754,31	2,53%	2.418.181,34	9,88%

Das Aufkommen der **Ertragsanteile** in der Höhe von EUR 26.886.935,65 liegt mit EUR 367.335,65 über dem budgetierten vom Land vorgegebenen Wert des VA. Aufgrund des FAG 2017 werden die Ertragsanteile nicht mehr im nachhinein, sondern im Monat des Anfalles auch ausbezahlt, damit ergibt sich für 2017 eine zusätzliche Einnahme in Höhe von EUR 1.839.596,14 (13 Auszahlungen).

Gebühren	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Friedhofsgebühren	8520	VA	205.000,00		205.000,00			
		RA	205.393,72	0,19%	207.900,00	1,41%	-2.506,28	-1,21%
Kanalbenützungsgebühren, -beiträge	8521 - 8525	VA	3.544.100,00		3.387.600,00			
		RA	3.467.331,01	-2,17%	3.467.849,00	2,37%	-517,99	-0,01%
Müllabfuhrgebühren	8521 - 8525	VA	3.811.000,00		3.763.000,00			
		RA	3.849.321,55	1,01%	3.820.751,13	1,53%	28.570,42	0,75%
Summe Gebühren		VA	7.560.100,00		7.355.600,00			
		RA	7.522.046,28	-0,50%	7.496.500,13	1,92%	25.546,15	0,34%

Die **Friedhofsgebühren**verordnung aus 2015 ermöglicht es, bei Verlängerung der Benützung der Grabstelle zwischen 3, 5 und 10 Jahren zu wählen. Bei rd. 8.000 Grabstellen sind die Einnahmen wesentlich von den jährlichen Verlängerungen, Neuvergaben bzw. Auflassungen beeinflusst. Aufgrund des Übergangs auf eine längere Vertragsdauer und der Aufgabe von Grabstätten sinken die jährlichen Einnahmen kontinuierlich.

Die **Kanalbenützungsgebühren** liegen mit EUR 109.892,32 unter dem Wert des VA, die geplanten Steigerungen bei den laufenden Kanalgebühren konnten nicht erreicht werden. Der einmalig zu entrichtende Kanalisationsbeitrag beläuft sich auf EUR 123.123,33 (VA: EUR 90.000,00), insgesamt liegen die Gebühren auf Vorjahresniveau.

Die höheren Einnahmen bei den **Müllabfuhrgebühren** sind durch höhere Leistungen (zB Extraentleerungen, Behälterumstellung, Neuanschlüsse) bedingt.

Einnahmen aus Leistungen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Leistungserlöse	8100 - 8108	VA	7.745.900,00		7.854.100,00		89.230,60	1,17%
		RA	7.710.225,88	-0,46%	7.620.995,28	-2,97%		
Nebenerlöse	8130 - 8135	VA	142.700,00		125.300,00		14.513,09	10,98%
		RA	146.679,66	2,79%	132.166,57	5,48%		
Kostenbeiträge	8170 - 8179	VA	1.589.100,00		1.491.000,00		65.786,29	4,25%
		RA	1.614.291,80	1,59%	1.548.505,51	3,86%		
Summe Einnahmen aus Leistungen		VA	9.477.700,00		9.470.400,00		169.529,98	1,82%
		RA	9.471.197,34	-0,07%	9.301.667,36	-1,78%		

Die **Leistungserlöse** betreffen vor allem die Verrechnungen der Gärtnerei und des Wirtschaftshofes, die sich aufgrund der tatsächlich verrechneten Arbeitsstunden ergeben, die von Personalstand, Witterung und Aufgabenschwerpunkten abhängig sind, wie auch die Einnahmen des Asia Spas und der Musikschule. Die Nebenerlöse betreffen Einnahmen durch Miete (Congress), Inserate (Presse), Verkaufserlöse Shop (Asia Spa) und Sponsorbeiträge für die Ausstellung, die auch die Abweichung zum VJ betreffen. Die Kostenbeiträge sind die interne Verrechnung von Verwaltungsgemeinkosten, abhängig von den jeweils jährlich anfallenden Ausgaben.

Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Zinsen und Gewinnanteile	8200 - 8231	VA	131.300,00		166.500,00		-37.854,75	-20,83%
		RA	143.889,64	9,59%	181.744,39	9,16%		
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung	8240 - 8250	VA	10.107.900,00		10.076.800,00		30.518,48	0,30%
		RA	10.078.139,84	-0,29%	10.047.621,36	-0,29%		
Summe Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeit		VA	10.239.200,00		10.243.300,00		-7.336,27	-0,07%
		RA	10.222.029,48	-0,17%	10.229.365,75	-0,14%		

Die **Einnahmen aus Gewinnanteilen** belaufen sich in der Höhe von EUR 102.014,30 (VJ: EUR 123.893,30), es sind Zinserträge aus den Kontoständen in der Höhe von EUR 41.875,34 (VJ: EUR 57.851,09) zugeflossen. Die Abweichung zum VA beruht aus einem vorsichtigen Budgetansatz.

Laufende Transfereinnahmen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Transfers vom Bund, Bundesfonds	8600 - 8603	VA	394.300,00		171.200,00			
		RA	396.455,44	0,55%	131.517,46	-23,18%	264.937,98	201,45%
Transfers vom Land, Landesfonds	8610 - 86193	VA	3.064.000,00		2.915.500,00			
		RA	3.291.537,50	7,43%	2.695.588,44	-7,54%	595.949,06	22,11%
Transfers von Gemeinden, -verbänden	8620	VA	442.300,00		435.200,00			
		RA	423.728,86	-4,20%	455.488,96	4,66%	-31.760,10	-6,97%
Transfers von sonstigen Trägern	8640	VA	55.000,00		95.400,00			
		RA	60.360,64	9,75%	14.022,10	-85,30%	46.338,54	330,47%
Transfers von Unternehmungen	8650	VA	70.500,00		88.800,00			
		RA	71.214,20	1,01%	83.599,70	-5,86%	-12.385,50	-14,82%
Transfers von privaten Haushalten	8670 - 8681	VA	412.500,00		449.300,00			
		RA	433.843,11	5,17%	452.854,55	0,79%	-19.011,44	-4,20%
Summe Transfereinnahmen		VA	4.438.600,00		4.155.400,00			
		RA	4.677.139,75	5,37%	3.833.071,21	-7,76%	844.068,54	22,02%

Die Transfers vom Bund betreffen eine AMS Unterstützung, den Annuitätenschuss des Darlehens im Abwasserbereich, den Zuschuss für Essen auf Rädern und Finanzzuweisungen nach dem FAG 2017 für die Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung (§ 24) in Höhe von EUR 152.076,00 und für den Kostenersatz für Migration und Integration (§ 5) in Höhe von EUR 119.066,00. Weiters ist der Zuschlag zur Bundesautomaten- und VLT-Abgabe in Höhe von EUR 36.583,63 ausgewiesen. Die Abweichung zum VJ betrifft die Finanzzuweisungen 2017.

In den **Transferzahlungen vom Land** sind die Zahlungen für Schulen und Kindergärten, die Bedarfszuweisungen, Rückersätze für Abfertigungen, Annuitätzuschüsse und der Garantiebeträg für die Bundesautomaten- und VLT-Abgabe ausgewiesen. Die positive Abweichung zum VA sind höhere Rückersätze bei Schulen, gegenüber dem VJ gibt es höhere Einnahmen bei Schulen und Abfertigungen.

Bei den **Transfers von Gemeinden und -verbänden** sind die Einnahmen für die Musikschule seitens der Gemeinden wie auch die Leistungen des SHV für die Pflegepersonalkosten für Schulen und Kindergärten angeführt, veranschlagt werden die Kosten des Pflegepersonals für das gesamte Schuljahr. Fehlzeiten, wie Therapieaufenthalte können nicht genau geplant werden, die geplanten Einnahmen wurden im Wesentlichen von der Volksschule Donawitz überschritten. Weiters wurde vom Tourismusverband Leoben ein Beitrag in der Höhe von EUR 10.000,00 für die Phantastenausstellung zur Verfügung gestellt.

Die Transfers von **sonstigen Trägern** zeigen Einnahmen aus den Projekten "URB@Exp", die Endabrechnung für das Projekt "Learning Lab Leoben" in Höhe von EUR 46.625,00, sowie Einnahmen aus dem Projekt Urbact III Job Town 2.

Als **Transferzahlung von Unternehmungen** sind die Ertragsaufteilung aus 2016 der Moriz Freiherr von Schönowitz Stiftung, sowie der Instandhaltungsbeitrag (EUR 50.000,00) für die Kerpelystraße seitens der Voest ausgewiesen. Im VJ gab es noch eine Einnahme vom Museumverbund in Höhe von EUR 15.000,00 für das Depot. Unter den **Transfers von privaten Haushalten** sind Transfers für die Dienstnehmeranteile aufgrund der Pensionierung von Beamten der Hoheitsverwaltung und der Stadtwerke, sowie Polizeistrafgelder (Gemeindestraßen) und Organstrafverfügungen ausgewiesen. Die positive Abweichung zum VA ist durch höhere Einnahmen aus den Strafgeldern, die negative Abweichung zum VJ ist durch geringere Einnahmen bei den Dienstnehmeranteilen, verursacht.

Gewinnentnahme von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Gewinnentnahme	8690	VA	1.900,00		232.300,00		-246.163,98	-75,67%
		RA	79.136,96	4065,10%	325.300,94	40,03%		

Bei der Berechnung des Finanzierungssaldos (Maastricht-Ergebnis) nach ESVG 95 werden die Abschnitte 85-89 als "Quasi-Kapitalgesellschaften" behandelt. Dabei geht man davon aus, dass die Gesamteinnahmen den Gesamtausgaben entsprechen. Um eine größere Annäherung zwischen den Vorgaben des ESVG 95 und der VRV zu erhalten, ist es erforderlich den Ausgleich buchhalterisch durch eine "Gewinnentnahme" oder einen "Investitions- oder Tilgungszuschuss" darzustellen. Daher wurde im RJ für den Betrieb "Wohn- und Geschäftsgebäude", wie im Vorjahr (EUR 325.300,94) eine Gewinnentnahme in Höhe von EUR 79.136,96 verrechnet.

Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Erlöse aus Verkauf von Handelswaren	8030 - 8072	VA	172.900,00		141.800,00		14.441,92	10,06%
		RA	157.960,68	-8,64%	143.518,76	1,21%		
Sachbezugsleistungen	8090 - 8091	VA	50.800,00		51.000,00		-9.592,51	-20,74%
		RA	36.667,13	-27,82%	46.259,64	-9,29%		
Ausgaben- und Kostenrückersätze	8270 - 8285	VA	276.500,00		2.342.000,00		-2.060.963,19	-86,73%
		RA	315.288,67	14,03%	2.376.251,86	1,46%		
Sonstige Einnahmen	8290 - 8295	VA	1.214.800,00		1.463.300,00		-90.166,47	-6,69%
		RA	1.257.919,22	3,55%	1.348.085,69	-7,87%		
Summe Einnahmen aus Veräußerung und Einnahmen		VA	1.715.000,00		3.998.100,00		-2.146.280,25	-54,83%
		RA	1.767.835,70	3,08%	3.914.115,95	-2,10%		

Die Erlöse aus den **Verkauf von Handelswaren** betreffen die Einnahmen aus der Essensverrechnung in Kindergärten und Schulen (EUR 94.400,58), durch den Verkauf der LE Artikel in der Stadtinformation (EUR 5.438,50) und der Bildbände und Kataloge im Museum (EUR 6.923,72), die Einnahmen aus dem 2015 eröffneten Re-Use-Shop (EUR 38.566,83) und Holzverkäufe mit EUR 11.599,05. Der VA Betrag wurde durch geringere Erlöse aus den LE Artikeln nicht erreicht. Die Abweichung zum VJ ist bedingt durch die höheren Einnahmen aus den Essensverrechnungen und dem Holzverkauf. Die **Sachbezugsleistungen** betreffen die Einbehalte für die Betreuung der Seniorenwohnhäuser, Schulen und Kindergärten und des Sportplatzes am Tivoli.

Bei den **Ausgaben- und Kostenrückersätze** sind die Personalkostensätze seitens der Stadtwerke in Höhe von EUR 167.178,41 sowie Einnahmen im Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude und Finanzen (Gerichtskosten) anzuführen. Die Abweichung zum VA betrifft einen höheren Personalkostensatz für das Projekt "Indu Cult 2.0", der in dieser Höhe nicht veranschlagt war. Die Abweichung zum VJ betrifft einen Kostensatz durch das Land, die Auszahlung des Guthabens 2015 des Reinhaltungsverbandes sowie die vorzeitige Darlehenstilgung bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden im VJ.

In den **sonstigen Einnahmen** ist der Zufluss aus dem Verkauf der Anteile am Logistik Center Leoben in Höhe von EUR 592.200,00 enthalten, weiters sind Einnahmen der Bereiche Wohn- und Geschäftsgebäude (Versicherungsrückvergütungen, Gerätemieten) wie auch Müllbeseitigung anzuführen. Die Abweichung zum VJ betrifft die höhere Verrechnung der Mietzinsabgänge und höhere Versicherungserlöse im VJ.

Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	0000-0500	VA	0,00		0,00			
		RA	89.470,92	100,00%	0,00	0,00%	89.470,92	100,00%
Kapitaltransfers von Trägern öffentl. Rechtes	8700-8740	VA	2.800,00		0,00			
	8890	RA	0,00	-100,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	8750-8780	VA	4.200,00		4.200,00			
	8850	RA	4.107,53	-2,20%	4.082,60	-2,80%	24,93	0,61%
Summe Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen		VA	7.000,00		4.200,00			
		RA	93.578,45	1236,84%	4.082,60	-2,80%	89.495,85	2192,13%

Die **Einnahmen aus der Veräußerung** in Höhe von EUR 89.470,92 betreffen die Ablöse aller Ein- und Aufbauten aufgrund der Auflösung eines Pachtvertrages in Donawitz. Der budgetierte **Kapitaltransfer** in Höhe von EUR 2.800,00 ist eine Förderung für Umweltschäden, die aber erst 2018 zufließt. Die **sonstigen Kapitaltransfers** sind Einnahmen aus nicht behobenen Jagdrechten.

Einnahmen aus Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Veräußerung von Wertpapieren, Beteiligungen	0800, 2200	VA	0,00		100,00			
	0850	RA	0,00	0,00%	152.618,21	100,00%	-63.147,29	-41,38%
Entnahme aus Rücklagen	2980-2989	VA	1.676.500,00		2.284.400,00			
		RA	119.348,67	-92,88%	416.293,75	-81,78%	-296.945,08	-71,33%
Rückzahlung Darlehen (Bezugsvorschüsse)	2450-2590	VA	20.000,00		20.000,00			
		RA	12.470,00	-37,65%	14.770,00	-26,15%	-2.300,00	-15,57%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	8790	VA	141.800,00		224.700,00			
		RA	141.526,05	-0,19%	161.768,07	-28,01%	-20.242,02	-12,51%
Summe Einnahmen aus Finanztransaktionen		VA	1.838.300,00		2.529.200,00			
		RA	273.344,72	-85,13%	745.450,03	-70,53%	-472.105,31	-63,33%

Im VJ übernehmen die Wirtschaftsinitiativen Leoben GmbH Gesellschaftsanteile der Stadtgemeinde an mehreren Gesellschaften, damit wurde die Übernahme aus dem Vermögen und die Abwertung dieser Beteiligungen im Haushalt in der Höhe von EUR 152.618,21 (01/914/6901) notwendig. Im NVA wurden noch EUR 1.632.500,00 zum Ausgleich des Haushaltes als Inanspruchnahme der **allgemeinen Rücklage** und Entnahmen aus der **Instandhaltungs- und Gerätemieterücklage** in der Höhe von insgesamt EUR 44.000,00 verbucht. Im RA waren nur mehr insgesamt EUR 119.348,67 als Entnahmen aus den Rücklagen Abwasserbeseitigung und Instandhaltungs- und Gerätemieterücklage bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden notwendig. An **Investitions- und Tilgungszuschüssen** wurden 2017 für die Gärtnerei EUR 7.772,87 (VJ: EUR 26.640,23) und der Tiefgarage EUR 133.753,18 (VJ: EUR 130.931,90) verrechnet, die auch im VA in dieser Höhe angesetzt waren.

Sollüberschüsse des Vorjahres	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Sollüberschuss des Vorjahres	9630	VA	94.300,00		0,00			
		RA	94.276,65	-0,02%	0,00	0,00%	94.276,65	100,00%

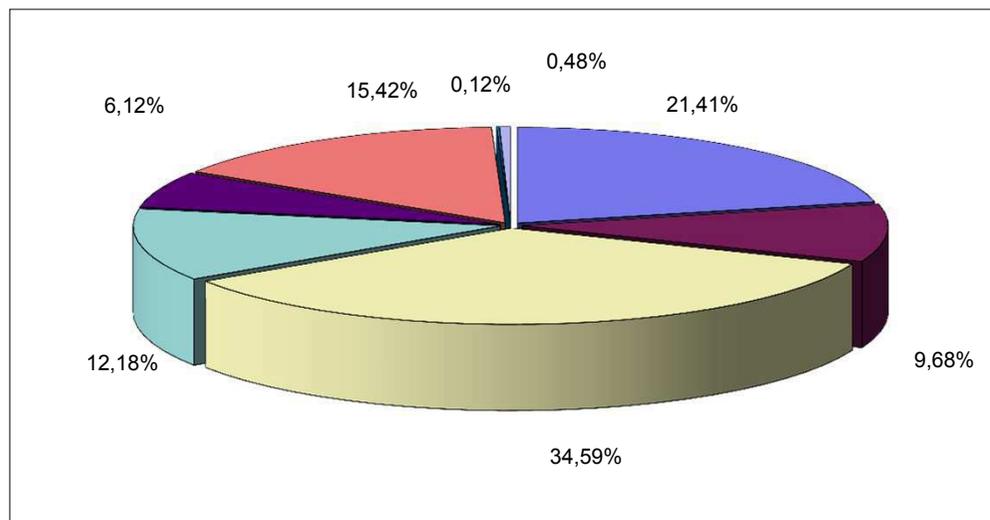
Freie Finanzspitze Gesamthaushalt	KZ		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Laufende Einnahmen	19	VA	76.836.700,00		77.132.700,00			
		RA	80.242.357,66	4,43%	77.416.815,47	0,37%	2.825.542,19	3,65%
Laufende Ausgaben	29	VA	72.590.200,00		72.689.500,00			
		RA	69.344.200,87	-4,47%	72.670.557,12	-0,03%	-3.326.356,25	-4,58%
Öffentliches Sparen	91	VA	4.246.500,00		4.443.200,00			
		RA	10.898.156,79	93,06%	4.746.258,35	67,59%	751.898,44	10,10%
Kreditaufnahme Amicus		-	2.700.000,00		2.700.000,00			
Tilgung abzüglich vorzeitiger Tilgung aufgrund von Umschuldungen		VA	3.581.300,00		3.502.800,00			
		RA	3.573.512,93	-0,22%	3.500.160,32	-0,08%	73.352,61	2,10%
Freie Finanzspitze		VA	665.200,00		940.400,00			
		RA	4.624.643,86	595,23%	3.946.098,03	319,62%	678.545,83	17,20%

Die rechtliche und finanzielle Abwicklung der Übernahme der Hinterbergbrücke und somit die Zahlungsströme erstrecken sich über zwei Jahre. Aufgrund der jährlichen Verbuchung stehen den Ausgaben 2016 die Einnahmen 2017 in gleicher Höhe gegenüber, die freie Finanzspitze ist daher für beide Jahre ohne diesen Vorgang dargestellt.

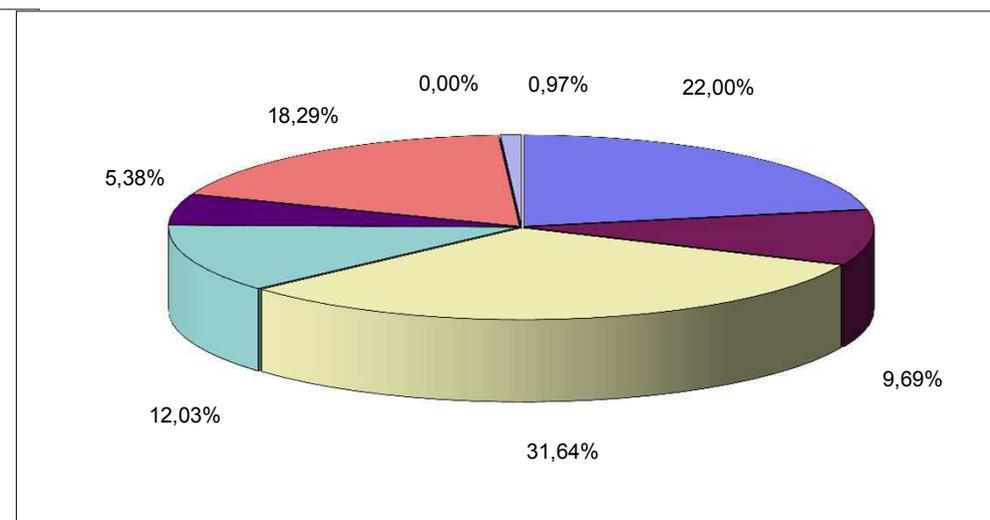
Erhaltene Bedarfszuweisungen 2017	Kontierung	Verwendungszweck	Rechnungsjahr 2017
Eislaufplätze und -hallen	2/264/8611	Leasingraten 2017	70.000,00
Parkplatz Otto Glöckl-Straße	2/8391/8611	Leasingraten 2017	27.300,00
Wirtschaftliche Unternehmen	2/899/8611	Museumsverbund GmbH, laufender Betrieb	35.000,00
Wirtschaftliche Unternehmen	2/833/8611	Asia Spa	144.000,00
Kulturförderung	2/369/8611	Brandl Wiesenfest 2017 (Weitergabe)	4.500,00
Förderung des Fremdenverkehrs	2/771/8611	Leader Region, Steirische Eisenstraße (Weitergabe)	43.821,00
Jugendwohlfahrt	2/439/8611	Projekt "Kindersichere Gemeinde" (Weitergabe)	24.000,00
Museum	2/3401/8611	Ausstellung 2017	34.800,00
Bedarfszuweisungen o.H. 2017			383.421,00
Bundesflüsse/Wildbachverbauung	6/630/633/8611	Überprüfung	36.000,00
Gemeindestraßen, Radwege, Brücken	6/6120/61203/6104	Hansbauernweg, Straße im Tal, Kerpelystraße, Gehsteige	444.700,00
Kindergarten Leoben	6/2401/8711	Dachsanierung	124.000,00
Sporthalle	6/263/8711	Erneuerung Heizung - Warmwasseraufbereitung	75.400,00
VS Göss, Spielplätze, Beleuchtung	6/2116/815/816	Nachlauf BZ Beleuchtung Zeltenschlagstraße	26.000,00
Beteiligung	2/6120/8711	Hinterbergbrücke	626.000,00
Infrastrukturentwicklungs-KG	6/2126/2125/8711	Bildungszentrum Donawitz und Innenstadt (Weitergabe)	984.000,00
Bedarfszuweisungen a.o.H.			2.316.100,00
		gesamt	2.699.521,00

Einnahmen (SOLL) ordentlicher Haushalt

2017



2016



RJ 2017				RJ 2016	
21,41%	16.643.824,39	■	Eigene Steuern und Abgaben	22,00%	17.013.708,87
9,68%	7.522.046,28	■	Benützungsgebühren	9,69%	7.496.500,13
34,59%	26.886.935,65	■	Ertragsanteile	31,64%	24.468.754,31
12,18%	9.471.197,34	■	Einnahmen aus Leistungen	12,03%	9.301.667,36
6,12%	4.756.276,71	■	Transfereinnahmen	5,38%	4.158.372,15
15,42%	11.989.865,18	■	sonstige Einnahmen	18,29%	14.143.481,70
0,12%	94.276,65	■	Sollüberschuss Vorjahr	0,00%	0,00
0,48%	366.923,17	■	Vermögensgebarung	0,97%	749.532,63
100,00%	77.731.345,37			100,00%	77.332.017,15

Erlass vom Bundesministerium für Finanzen, Abteilung V/5, Himmelpfortgasse 4-8, 1015 Wien,
 G.Z. 28 0300/13-V/5/01 vom 28.9.2001

*Betr.: Verschmelzung von Sparkassen gemäß § 25 SpG;
 Zwischenveranlagungen eines der Haftungsgemeinde
 der untergehenden Sparkasse finanziell abgegoltenen
 hypothetischen Liquidationserlöses*

*Aus gegebenem Anlass teilt das Bundesministerium für Finanzen zu o. Betreff folgendes mit:
 Eine vorgesehene Zwischenveranlagung der Geldmittel hat unter Ausschaltung jeglichen Risikos zu erfolgen. Als Beispiel hierfür kann
 der Erwerb mündelsicherer Wertpapiere genannt werden. Veranlagungen von Fusionserlösen in Finanztitel, denen gemäß ihrer
 materiellen Konzeption spekulative Elemente beizumessen sind, entsprechen nicht den Postulaten einer risikofreien Veranlagung
 und sind daher nicht erlaubt. Das Argument einer möglichen Erzielung überdurchschnittlicher Renditen, dem vice versa auch
 entsprechende Verlustmöglichkeiten gegenüberstehen, stellt somit keine Rechtfertigung für die Wahl einer derartigen Veranlagungs-
 form dar. Ergänzend wird hingewiesen, dass erzielte Erträge aus Zwischenveranlagungen substanzerhöhend wirken und somit ebenfalls
 im Sinne des § 27 Abs. 7 SpG (Zwecke der Allgemeinheit) zu verwenden sind.*

Verwendung des "Sparkassenerlöses"								
Datum	VA-Stelle			Text	Kapital	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
				"Sparkassenerlös"	33.429.503,70			
				"2017 Zuführung"	800.000,00			
01.01.2017	0/		/9399	Stand 01.01.2017	7.275.109,55			7.275.109,55
31.12.2017	2	9101	8231	Habenzinsen		18.282,52		7.293.392,07
31.12.2017	1	9101	71003	KEST Habenzinsen		-4.570,63		7.288.821,44
31.12.2017	1	9101	6570	Geldverkehrsspesen		-105,80		7.288.715,64
31.12.2017	2	840	8246	Gartenverein Göss, Pacht 2017		6.619,22		7.295.334,86
31.12.2017	6	2631	div.	Sporthalle Innenstadt			39.207,60	7.256.127,26
31.12.2017	6	6120	div.	Gemeindestraßen			250.555,53	7.005.571,73
31.12.2017	6	61202	div.	Gemeindestraßen - Brückenbauten			61.745,86	6.943.825,87
31.12.2017	6	61203	div.	Gemeindestraßen - Radwege			173.051,88	6.770.773,99
31.12.2017	6	840	div.	Grundbesitz			56.505,00	6.714.268,99
31.12.2017	6	914	div.	Beteiligungen		1.964.234,64	675.053,15	8.003.450,48
31.12.2017	6	912	div.	Rücklagenzuführung 2017		800.000,00		8.803.450,48
				Gesamt 2017		2.784.459,95	1.256.119,02	8.803.450,48

Veranlagung:		Verwendung:	
Konto	8.803.450,48	bisher	37.981.662,25
	8.803.450,48	RJ 2017	1.256.119,02
		gesamt	39.237.781,27
		Gesamtaufwand der Vorhaben:	
		1. Grundkauf Prettachfeld	2.133.819,16
		2. Verlängerung Südbahnstraße	1.174.977,81
		3. Wellnesscenter AU Errichtung	13.150.000,00
		4. Leoben Shopping Center	18.317.499,17
		5. Grundkauf Göß (Kleingartenanlage)	132.588,20
		6. Au Entwicklungsges. 27,2413% Stammkapital	268.201,20
		7. Au Entwicklungsges. (vorz. Tilg. 2011 + 2012)	500.000,00
		8. Kerpelystraße 2014	447.268,78
		9. Au Entwicklungsges. (vorz. Tilgung 2014)	500.000,00
		10. Kerpelystraße 2015	233.475,74
		11. Parkdeck ÖBB 2015	308.821,20
		12. Kreativzentrum und Rathaus 2015	76.189,05
		13. Kreativzentrum 2016	56.389,05
		14. Kerpelystraße 2016	208.582,34
		15. Grundkäufe 2016	145.229,35
		16. Multifunktionale Veranstaltungszentren 2016	19.800,00
		17. Parkdeck ÖBB 2016	308.821,20
		18. Seegrabenbrücke 2017	61.745,86
		19. Grundkäufe 2017 (für Seegrabenbrücke)	56.505,00
		20. Sporthalle 2017	39.207,60
		21. Straßensanierungen 2017	423.607,41
		22. Hinterbergbrücke 2017	675.053,15
			39.237.781,27

Entwicklung der Finanzkraft gemäß § 21 Abs. 5 FAG 2008 (für Finanzausweisungen)

Abgabenart	2013	2014	2015	2016	2017
Grundsteuer	2.724.047,53	2.485.119,90	2.503.310,52	2.545.871,71	2.555.170,78
Kommunalsteuer	11.680.680,68	12.223.773,31	12.960.655,09	13.318.725,69	13.070.933,64
Gewerbsteuer	314,79	0,00	0,00	0,00	0,00
Getränkeabgabe	185,50	341,64	322,57	311,97	0,00
Ertragsanteile	23.076.703,22	23.769.677,29	23.720.149,37	24.468.754,31	26.886.935,65
Finanzkraft	37.481.931,72	38.478.912,14	39.184.437,55	40.333.663,68	42.513.040,07
mehr / weniger jährlich	1.420.374,63	996.980,42	705.525,41	1.149.226,13	2.179.376,39
%-Veränderung jährlich	3,94%	2,66%	1,83%	2,93%	5,40%

Entwicklung der Landesumlage

	2013	2014	2015	2016	2017
Ertragsanteile ohne Werbeabgabe	22.901.815,49	23.605.659,82	23.552.996,28	24.305.065,59	26.876.685,81
Landesumlage	2.658.086,93	2.770.164,76	2.819.970,18	2.893.780,02	3.221.201,74
	11,61%	11,74%	11,97%	11,91%	11,99%

Steuerkraft Kopfquote

	2013	2014	2015	2016	2017
Summe Abschnitt 92	38.602.005,77	39.673.456,57	40.590.919,41	41.497.295,29	43.567.343,67
Interessentenbeiträge	-159.439,08	-201.110,11	-164.636,79	-177.876,49	-148.578,98
Steuerkraft	38.442.566,69	39.472.346,46	40.426.282,62	41.319.418,80	43.418.764,69
Kopfquote	1.565,70	1.632,99	1.591,90	1.656,22	1.757,77

Jahr	Maastrichtergebnis		Einwohner zum 31.12. d.J.
	Betrag	je Einwohner	
2017	-1.748.154,97	-70,77	24.701
2016	-2.707.318,72	-108,52	24.948
2015	-4.071.623,85	-160,33	25.395
2014	2.376.288,92	95,99	24.756
2013	935.706,39	38,11	24.553
2012	-18.340,23	-0,75	24.452
2011	194.067,91	7,86	24.679
2010	-2.211.923,36	-89,66	24.671
2009	-2.698.730,61	-108,99	24.761

Ordentliche Ausgaben:

Die **laufenden Ausgaben** teilen sich wie folgt auf die einzelnen Hauptgruppen (Ausgabenarten) auf und werden zum Nachweis deren Entwicklung die Aufkommen des Rechnungsjahres 2017 denen des Jahres 2016 zusammengefasst gegenübergestellt:

Ausgaben der laufenden Gebarung		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
		2017	%	2016	%	Betrag	%
Leistungen für Personal	VA	18.994.900,00		18.816.000,00			
	RA	18.520.561,66	-2,50%	18.594.323,09	-1,18%	- 73.761,43	-0,40%
Bezüge der gewählten Organe	VA	588.600,00		584.300,00			
	RA	587.893,34	-0,12%	579.642,64	-0,80%	8.250,70	1,42%
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	VA	2.213.600,00		2.113.500,00			
	RA	1.876.895,14	-15,21%	1.813.042,65	-14,22%	63.852,49	3,52%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	VA	27.554.000,00		27.116.100,00			
	RA	26.116.877,91	-5,22%	25.510.360,15	-5,92%	606.517,76	2,38%
Zinsen für Finanzschulden	VA	317.600,00		372.300,00			
	RA	304.509,55	-4,12%	344.180,61	-7,55%	- 39.671,06	-11,53%
Lfd. Transferzahlungen an Träger öffentlichen Rechtes	VA	18.023.500,00		16.610.800,00			
	RA	17.915.582,64	-0,60%	16.660.161,66	0,30%	1.255.420,98	7,54%
Sonstige laufende Transferausgaben	VA	3.119.100,00		3.311.400,00			
	RA	2.983.149,00	-4,36%	3.059.027,37	-7,62%	- 75.878,37	-2,48%
Gewinnentnahmen der Gemeinde	VA	1.900,00		232.300,00			
	RA	79.136,96	4065,10%	325.300,94	40,03%	- 246.163,98	-75,67%
Summe laufende Ausgaben	VA	70.813.200,00		69.156.700,00			
	RA	68.384.606,20	-3,43%	66.886.039,11	-3,28%	1.498.567,09	2,24%

Leistungen für Personal	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Beamte	500-5001	VA	1.525.400,00		1.720.200,00			
		RA	1.530.356,28	0,32%	1.739.698,69	1,13%	- 209.342,41	-12,03%
Angestellte	510-5103	VA	6.849.000,00		6.764.000,00			
		RA	6.742.194,36	-1,56%	6.739.624,93	-0,36%	2.569,43	0,04%
Arbeiter	511-5113	VA	4.673.800,00		4.466.000,00			
		RA	4.620.363,53	-1,14%	4.468.241,16	0,05%	152.122,37	3,40%
Lehrlinge, nicht ganzjährig Beschäftigte	521-523	VA	680.300,00		675.500,00			
		RA	635.061,33	-6,65%	652.268,34	-3,44%	- 17.207,01	-2,64%
Reisegebühren	560	VA	45.600,00		48.700,00			
		RA	39.629,29	-13,09%	36.989,45	-24,05%	2.639,84	7,14%
Sonstige Nebengebühren	541,563-569	VA	1.707.100,00		1.719.800,00			
		RA	1.628.112,27	-4,63%	1.621.017,71	-5,74%	7.094,56	0,44%
Dienstgeberbeiträge	580 581	VA	3.505.800,00		3.413.500,00			
		RA	3.315.531,60	-5,43%	3.329.893,11	-2,45%	- 14.361,51	-0,43%
freiwillige Sozialleistungen	590	VA	7.900,00		8.300,00			
		RA	9.313,00	17,89%	6.589,70	-20,61%	2.723,30	41,33%
Summe Postenklasse 5		VA	18.994.900,00		18.816.000,00			
		RA	18.520.561,66	-2,50%	18.594.323,09	-1,18%	- 73.761,43	-0,40%
RBLG - DG-Beiträge und VB-Umlage	7511	VA	2.204.700,00		2.302.900,00			
		RA	2.204.691,24	0,00%	2.297.314,17	-0,24%	- 92.622,93	-4,03%
Personalbeistellung APS Group/WBI	7285	VA	1.324.800,00		1.414.700,00			
		RA	1.399.174,07	5,61%	1.271.195,70	-10,14%	127.978,37	10,07%
Gesamtsumme Personalaufwand			22.524.400,00		22.533.600,00			
			22.124.426,97	-1,78%	22.162.832,96	-1,65%	- 38.405,99	-0,17%

Die Lohn- und Gehaltserhöhungen für das RJ 2017 betragen mit Wirkung 01.01.2017 für die öffentlichen Bediensteten wie im Vorjahr 1,30 %.
Die Ausgaben für die Personalbeistellung überschreiten den VA um EUR 74.374,07, vor allem im Bereich der Kindergärten. Im Vergleich zum VJ wurden hauptsächlich für Schulen und Kindergärten EUR 127.978,37 mehr ausgegeben.

Einnahmenersätze für Personal- kosten	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Transfers vom Bund	8600	VA	3.600,00		8.700,00			
		RA	3.624,00	0,67%	0,00	-100,00%	3.624,00	100,00%
Transfers vom Land	8610 + 8615	VA	1.947.000,00		1.907.100,00			
		RA	2.098.659,19	7,79%	1.613.641,80	-15,39%	485.017,39	30,06%
Personalgestellung Stadtwerke	8270	VA	159.000,00		105.400,00			
		RA	167.178,41	5,14%	137.459,03	30,42%	29.719,38	21,62%
Ertragsanteile Ausgleich Familienbeihilfe	8595	VA	0,00		167.700,00			
		RA	0,00	0,00%	167.712,96	0,01%	-167.712,96	-100,00%
Transfers von Gemeinden (Schulen)	8620	VA	432.300,00		435.200,00			
		RA	413.728,86	-4,30%	455.488,96	4,66%	-41.760,10	-9,17%
Summe Einnahmenersätze für Personalkosten		VA	2.541.900,00		2.624.100,00			
		RA	2.683.190,46	5,56%	2.374.302,75	-9,52%	308.887,71	13,01%
Nettopersonalkosten		VA	19.982.500,00		19.909.500,00			
		RA	19.441.236,51	-2,71%	19.788.530,21	-0,61%	-347.293,70	-1,76%
Nettopersonalkosten im Verhältnis der Gesamtausgaben des Rechnungsabschlusses		VA	25,48%		25,22%			
		RA	25,10%		25,62%			
Personalkosten Postenklasse 5 im Verhältnis der Gesamtausgaben		VA	24,23%		23,83%			
		RA	23,91%		24,07%			

Bei den **Transferzahlungen vom Land** sind die Rückersätze für Schulen und Kindergärten (EUR 962.740,75) und für die Musikschule (EUR 910.821,00) enthalten, wie auch die Leistungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz (EUR 225.097,44) im Zuge der Ersätze für Abfertigungszahlungen, abhängig vom Abfertigungsanspruch und der jährlichen Anzahl von Pensionierungen. Die höheren Einnahmen gegenüber dem VA betreffen den Bereich Schulen und Kindergärten. Die Abweichung zum VJ ist die höhere Einnahme bei der Musikschule, da im VJ nur EUR 579.081,00 für die Endabrechnungen der Schuljahre 2013/2014 bis 2015/2016 geleistet wurden, wobei für das Schuljahr 2016/2017 keine Zahlungen erfolgten.

Bezüge der gewählten Organe	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Bezüge der gewählten Organe	7210	VA	588.600,00		584.300,00			
		RA	587.893,34	-0,12%	579.642,64	-0,80%	8.250,70	1,42%

Die **gesetzlichen Bezüge** der gewählten Gemeindeorgane erhöhten sich mit Wirkung 01.01.2017 um 1,30 %.

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Geringw. Wirtschaftsgüter des Anlageverm.	4000-4006	VA	348.000,00		373.300,00			
		RA	233.963,96	-32,77%	296.416,34	-20,60%	- 62.452,38	-21,07%
Verbrauchsmaterialien	4010-4020	VA	415.800,00		401.900,00			
		RA	405.570,40	-2,46%	358.713,78	-10,75%	46.856,62	13,06%
Handelswaren, Lebensmittel	4030-4300	VA	607.000,00		548.900,00			
		RA	550.923,61	-9,24%	504.941,74	-8,01%	45.981,87	9,11%
Brennstoffe	4510	VA	33.700,00		17.200,00			
		RA	34.181,77	1,43%	13.375,30	-22,24%	20.806,47	155,56%
Treibstoffe	4520	VA	247.800,00		276.000,00			
		RA	212.669,92	-14,18%	197.924,81	-28,29%	14.745,11	7,45%
Reinigungsmittel und Chemikalien	4540-4550	VA	82.700,00		81.400,00			
		RA	59.058,45	-28,59%	59.504,32	-26,90%	- 445,87	-0,75%
Büromaterial	4560	VA	65.900,00		70.500,00			
		RA	54.078,63	-17,94%	54.333,47	-22,93%	- 254,84	-0,47%

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Druckwerke, Leihbücher	4570-4571	VA	277.200,00		222.800,00			
		RA	211.161,95	-23,82%	199.027,39	-10,67%	12.134,56	6,10%
Stadtmagazin	4572	VA	130.000,00		120.000,00			
		RA	115.077,25	-11,48%	128.546,44	7,12%	- 13.469,19	-10,48%
Mittel zur ärztlichen Betreuung	4580	VA	5.500,00		1.500,00			
		RA	209,20	-96,20%	259,06	-82,73%	- 49,86	-19,25%
Summe Postenklasse 4			2.213.600,00		2.113.500,00			
			1.876.895,14	-15,21%	1.813.042,65	-14,22%	63.852,49	3,52%

Die Ausgaben für **Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens** unterschreiten den Budgetwert mit EUR 114.036,04, so wurden über alle Ansätze (insbesondere Müllbeseitigung, Kindergärten und Schulen) Budgetposten für die allgemeinen GWG in Höhe von EUR 98.484,32 und für die GWG für EDV in Höhe von EUR 15.551,72 nicht benötigt. Der Vorjahreswert wurde in der Höhe von EUR 62.452,38 vornehmlich auf den Ansätzen Asia Spa, Müllbeseitigung (Abfallcontainer) und Gärtnerei unterschritten.

Die **Verbrauchsmaterialien** unterschreiten den Budgetansatz mit EUR 10.229,60, vor allem bedingt durch geringere Verbräuche auf den Ansätzen Asia Spa, Gärtnerei (Substrate und Düngemittel) und der Straßenreinigung. Die höheren Ausgaben gegenüber 2016 wurden vor allem auf dem Ansatz Straßenreinigung für Splitt- und Salzeinsatz in Höhe von EUR 41.416,43 und durch die Gärtnerei in Höhe von EUR 13.006,17 verursacht.

Bei den **Handelswaren** wurden EUR 56.076,39 von den veranschlagten Mittel in der Höhe von EUR 607.000,00 nicht benötigt, die wesentlichen Unterschreitungen sind geringere Ausgaben für Werbeartikel und Sozialaktionen, es wurden aber Einsparungen über alle Ansätze erreicht. Gegenüber dem VJ gibt es aber höhere Ausgaben von EUR 45.981,87 für die Verpflegung der Ganztageskinder in Schulen und Kindergärten, für sportliche Veranstaltungen und im Kulturbereich durch die Ausstellung 2017 und der neuen Auflage des von der Leiterin des MuseumsCenters verfaßten Leoben-Buches.

Die Ausgaben für **Brennstoffe** entsprechen dem Budgetwert, die Abweichung zum VJ ist durch die zweite Tankfüllung in der Volksschule Donawitz verursacht.

Die **Treibstoffausgaben** verminderten sich gegenüber dem Voranschlag wie auch dem Vorjahr aufgrund der Witterungsverhältnisse und den niedrigen Treibstoffpreisen (Wirtschaftshof, Straßenreinigung, Müllbeseitigung, Gärtnerei).

Die Einsparungen beim **Büromaterial** in der Höhe von EUR 11.821,40 betreffen fast alle Ansätze, die Ausgaben 2017 liegen auf Vorjahresniveau.

Die Ausgaben für **Reinigungsmittel** liegen mit EUR 23.641,55 unter den Budgetwerten aller Ansätze auf Vorjahresniveau.

Bei den **Druckwerken** wurden die Ausgaben über alle Ansätze um EUR 66.011,44 zum VA unterschritten, insbesondere beim Passamt (- EUR 20.317,56), es wurden nicht so viele Pässe angefordert als budgetiert, und in der Kopierstelle. Die Abweichung zum VJ ist auch durch das Passamt verursacht.

Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Postenklasse 6	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Strom	6000	VA	793.400,00		894.300,00			
		RA	677.221,95	-14,64%	787.753,89	-11,91%	110.531,94	-14,03%
Gas	6010	VA	166.000,00		175.600,00			
		RA	121.219,54	-26,98%	159.052,74	-9,42%	37.833,20	-23,79%
Wärme	6030	VA	658.900,00		635.800,00			
		RA	557.976,48	-15,32%	575.523,90	-9,48%	17.547,42	-3,05%
Wärme BK (Wohn- und Geschäftsgebäude)	6031	VA	290.000,00		261.000,00			
		RA	260.912,80	-10,03%	243.297,37	-6,78%	17.615,43	7,24%
Instandhaltungen	6100-6190	VA	9.390.100,00		9.597.800,00			
		RA	8.934.672,75	-4,85%	9.122.688,02	-4,95%	188.015,27	-2,06%
Transportkosten	6200-6201	VA	427.600,00		373.400,00			
		RA	402.893,80	-5,78%	287.803,27	-22,92%	115.090,53	39,99%
Porto	6300	VA	172.700,00		174.700,00			
		RA	159.010,09	-7,93%	161.962,56	-7,29%	2.952,47	-1,82%
Telekommunikationsdienste	6310-6311	VA	125.400,00		128.600,00			
		RA	107.951,90	-13,91%	109.806,45	-14,61%	1.854,55	-1,69%
Rechts-, Prüfungs-, Beratungskosten	6400-6420	VA	72.900,00		184.900,00			
		RA	53.776,12	-26,23%	171.443,59	-7,28%	117.667,47	-68,63%
Geldverkehrsspesen	6570-6572	VA	59.600,00		51.900,00			
		RA	49.513,17	-16,92%	48.328,66	-6,88%	1.184,51	2,45%
Versicherungen	6700-6702	VA	359.100,00		368.000,00			
		RA	358.367,90	-0,20%	364.645,03	-0,91%	6.277,13	-1,72%
Schadensfälle, Ausfälle-KE-Reste	6900-6901	VA	115.900,00		252.400,00			
		RA	106.112,53	-8,44%	228.329,21	-9,54%	122.216,68	-53,53%
Summe Postenklasse 6 (ohne Gruppe 650,651,653,654)			12.631.600,00		13.098.400,00			
			11.789.629,03	-6,67%	12.260.634,69	-6,40%	-471.005,66	-3,84%

Der Budgetwert bei der **Stromversorgung** wurde insbesondere bei der Eishalle (exakte Regulierung der Kälteanlage), der öffentlichen Beleuchtung, im Asia Spa und bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden in der Höhe von EUR 116.178,05 unterschritten, die Ausgaben liegen auch mit EUR 110.531,94 unter dem Wert des VJ. Die Ausgaben für die **Gasversorgung** wurden hinsichtlich des Budgets (- EUR 44.780,46), wie auch zum Vorjahr (- EUR 16.547,26), im Wesentlichen in der Eishalle durch die exakte Regulierung der Entfeuchtungsanlage und der geänderter Betriebskostenabrechnung beim Kongress unterschritten. Die Ausgaben für die **Wärmeversorgung** liegen über allen Ansätzen mit EUR 100.923,52 unter den Budgetwerten wie auch mit EUR 17.547,42 unter dem Vorjahreswert, die größten Abweichungen betreffen das Asia Spa, die Eishalle und das Rathaus.

Die Ausgaben für die **Instandhaltungen** liegen mit EUR 455.427,25 oder 4,85 % unter dem Betrag des Voranschlages, die wesentlichen Abweichungen betreffen die Verrechnung der Gärtnerei auf Parkanlagen (- EUR 141.987,36), die Ausgaben für Straßenbauten (- EUR 83.779,08), die Ausgaben für Kanalisationsbauten (- EUR 83.369,40) und die Instandhaltungsausgaben für Gebäude (- EUR 92.427,59), die in dieser Höhe nicht benötigt wurden. Gegenüber dem VJ wurden EUR 188.015,27 weniger für Instandhaltungen ausgegeben, insbesondere bei den Gebäudeinstandhaltungen.

Die Ausgaben für **Transport** in der Höhe von EUR 402.893,80 sind mit EUR 24.706,20 durch nicht benötigte Budgetposten (Rufbus, Nachtbus) geringer als im VA vorgesehen. Die Mehrausgaben zum VJ betreffen die Ausstellung 2017 (+ EUR 60.054,42) und höhere Ausgaben für Müllabfuhr, Sperrmüll und Strauchschnitt (+ EUR 54.941,82).

Die **Portokosten** unterschreiten den VA um EUR 13.689,91, insbesondere auf der Ein- und Auslaufstelle und der Pressestelle und liegen geringfügig (- EUR 2.952,47) unter dem Wert des VJ.

Die **Telefon- und Internetkosten** in der Höhe von EUR 107.951,90 liegen um EUR 17.448,10 unter dem Budgetansatz. Die Ausgaben des VJ wurden mit EUR 1.854,55 unterschritten.

Das Budget für **Rechts- und Beratungskosten** in der Höhe von EUR 72.900,00 wurde mit EUR 19.123,88 vor allem durch das Rechtsbüro unterschritten. Die Beratungskosten im VJ betreffen verschiedene Gutachten, wie zB das bereits 2015 begonnene Projekt "Gemeindeeigene Wohnungen" und das Projekt "Aufgabenkritik".

Die **Geldverkehrsspesen** unterschreiten die Budgetvorgabe um 16,92 % und liegen geringfügig über dem Wert des Vorjahres.

Der Budgetansatz "**Schadensfälle**" betrifft Abschreibungen von Forderungen in der Höhe von insgesamt EUR 106.112,53 (VJ: EUR 75.711,00), die im Laufe des Jahres über Stadtratsanträge genehmigt wurden. Die Abweichung zum VA betrifft budgetierte Abschreibungen für Wohn- und Geschäftsgebäude, die nicht benötigt wurden. Im VJ übernahmen die Wirtschaftsinitiativen Leoben GmbH Gesellschaftsanteile der Stadtgemeinde an verschiedenen Gesellschaften, damit wurde die Abwertung dieser Beteiligungen in der Höhe von EUR 152.611,21 notwendig und führte zur Gesamtabschreibung in Höhe von EUR 228.329,21.

Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Postenklasse 7	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Miet- und Pachtzinse	7000-7010	VA	2.136.900,00		1.606.000,00			
		RA	2.053.001,87	-3,93%	1.530.474,46	-4,70%	522.527,41	34,14%
Leasing	7001	VA	358.900,00		367.000,00			
		RA	361.738,11	0,79%	370.107,03	0,85%	8.368,92	-2,26%
Öffentliche Abgaben	7100-7104	VA	283.400,00		432.300,00			
		RA	283.511,30	0,04%	410.186,48	-5,12%	126.675,18	-30,88%
Kommunalsteuer	71001	VA	172.100,00		172.800,00			
		RA	169.928,15	-1,26%	173.976,04	0,68%	4.047,89	-2,33%
Werbeabgabe	7105	VA	4.800,00		3.500,00			
		RA	3.664,72	-23,65%	3.305,34	-5,56%	359,38	10,87%
Gebühren nach FAG (Wasser-, Kanal- und Müllgebühren)	7110-7111	VA	325.800,00		392.400,00			
		RA	303.811,40	-6,75%	353.161,88	-10,00%	49.350,48	-13,97%
Gebühren nach FAG (BK) (Wasser-, Kanal- und Müllgebühren)	7112-71141	VA	945.900,00		962.300,00			
		RA	931.130,88	-1,56%	933.417,63	-3,00%	2.286,75	-0,24%
Kostenbeiträge	7200	VA	567.000,00		638.000,00			
		RA	627.837,82	10,73%	639.703,73	0,27%	11.865,91	-1,85%
Rückersätze von Einnahmen	7220	VA	22.700,00		31.700,00			
		RA	21.829,31	-3,84%	32.014,65	0,99%	10.185,34	-31,81%
Amtspauschalien, Repräsentationen	7230-7231	VA	82.800,00		86.300,00			
		RA	56.980,01	-31,18%	71.245,27	-17,44%	14.265,26	-20,02%
Mitgliedsbeiträge	7260	VA	309.700,00		305.700,00			
		RA	308.413,14	-0,42%	306.404,47	0,23%	2.008,67	0,66%
sonstige Leistungen und sonstige Ausgaben	7280-7299	VA	9.712.400,00		9.019.700,00			
		RA	9.205.402,17	-5,22%	8.425.728,48	-6,59%	779.673,69	9,25%
Summe Unterklassen 70 - 72 ohne Gruppe 721		VA	14.922.400,00		14.017.700,00			
		RA	14.327.248,88	-3,99%	13.249.725,46	-5,48%	1.077.523,42	8,13%

Die **öffentlichen Abgaben** betreffen die Grundsteuer sowie die abzuführende Kapitalertragsteuer der Stadtgemeinde. Im VJ ist die aufgrund der Betriebsprüfung "Lohnsteuer" festgestellte Nachzahlung in Höhe von EUR 141.906,99 im Personalbereich ausgewiesen.

Die **Kostenbeiträge** zeigen die interne Verwaltungsgemeinkostenverrechnung, abhängig von den jeweils jährlichen anfallenden Ausgaben. Die Abweichung zum VA erfolgt aufgrund höherer Verrechnungen für die Ansätze Abwasser und Müllbeseitigung, die Abweichung zum VJ ist auch durch diese Ansätze verursacht.

Die "**Rückersätze von Einnahmen**" betreffen im Bereich Sport eine Rückzahlung zu hoch verrechneter Investitionskosten an die HWL aufgrund einer Endabrechnung und die Rückerstattung von Müllbeseitigungskosten an die betroffenen Gemeinden.

Die Ausgaben für **Amtspauschalien und Repräsentationen** haben den Budgetwert in der Höhe von EUR 82.800,00 mit EUR 25.819,99 unterschritten und liegen auch mit 20,02 % unter dem Wert des VJ.

Die **sonstigen Leistungen und Ausgaben** betreffen Ausgaben, insbesondere für das Hilfs- und Pflegepersonal und der Nachmittags- und Ganztagsbetreuung, für die Leitung des Asia Spas, für die Durchführung der Ausstellungen, für Leistungen im Rahmen der Müll- und Abwasserbeseitigung, sowie Ausgaben im Wohn- und Geschäftsgebäudebereich. Die Abweichung zum VA ist durch nicht benötigte Budgetmittel bedingt. Die Abweichung zu VJ betrifft insbesondere Projekte, Ausstellung, Straßenreinigung, Leasingpersonal und Wohn- und Geschäftsgebäude.

Zinsen für Finanzschulden	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Zinsen Errichtungsdarlehen	6500	VA	79.600,00		91.100,00			
		RA	74.906,92	-5,90%	86.953,38	-4,55%	-12.046,46	-13,85%
Zinsen Sanierungsdarlehen	6501	VA	238.000,00		281.200,00			
		RA	229.602,63	-3,53%	257.227,23	-8,53%	-27.624,60	-10,74%
Summe Zinsen für Finanzschulden		VA	317.600,00		372.300,00			
		RA	304.509,55	-4,12%	344.180,61	-7,55%	-39.671,06	-11,53%

Die **Zinsen für Darlehen** liegen aufgrund von Zinsanpassungen unter dem Wert des VA. Die Abweichung zum VJ ergibt sich aufgrund des durch Tilgungen verminderten Schuldenstandes und eines während des Jahres angepaßten Zinsniveaus.

Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	Post		Rechnungsjahr 2017		Rechnungsjahr 2016		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Land und Landesfonds	7510-7511	VA	5.533.900,00		5.172.000,00		197.291,07	3,77%
		RA	5.431.662,53	-1,85%	5.234.371,46	1,21%		
Gemeindeverbände	7520-75202	VA	10.642.400,00		9.733.100,00		914.493,15	9,40%
		RA	10.640.247,80	-0,02%	9.725.754,65	-0,08%		
sonstige Träger öffentlichen Rechts	7540	VA	1.847.200,00		1.705.700,00		143.636,76	8,45%
		RA	1.843.672,31	-0,19%	1.700.035,55	-0,33%		
Gruppen 7500 bis 7540		VA	18.023.500,00		16.610.800,00		1.255.420,98	7,54%
		RA	17.915.582,64	-0,60%	16.660.161,66	0,30%		

Die **Transferzahlungen an das Land und an Landesfonds** sind Leistungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz und die Ausgabe für die Landesumlage. Die Abweichung zum VA ist auf eine höher budgetierte Landesumlage zurückzuführen. Die Abweichung zum VJ betrifft die Leistungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz mit - EUR 92.622,93 und die höhere Landesumlage mit + EUR 289.914,00 aufgrund des höheren Zuflusses aus den Ertragsanteilen im RJ 2017.

Die **laufenden Transferzahlungen an Gemeindeverbände** setzen sich aus Ausgaben an auswärtige Musikschulen (EUR 5.334,00), an den Tourismusverband (EUR 73.292,40) und den Abfallwirtschaftsverband (EUR 128.426,16), sowie der Sozialhilfverbandsumlage (EUR 9.997.774,96) und den Leistungen an den ISGS (EUR 435.420,28) zusammen. Die erhöhte Ausgabe im Vergleich zum VJ ist vor allem durch die höhere Sozialhilfverbandsumlage durch Ansatz von 13 Monaten (+ EUR 853.791,63), den ISGS (+ EUR 44.820,28) und den Abfallwirtschaftsverband (+ EUR 16.555,80) verursacht.

Die Ausgaben für **sonstige Träger des öffentlichen Rechts** betreffen die Betriebskosten der beiden Feuerwehren (EUR 375.549,59) und die Betriebskosten aus der Vorschreibung durch den Reinhaltungsverband (EUR 1.462.628,68), die höheren Ausgaben im Vergleich zum VJ sind durch die höhere Vorschreibung seitens des RHV verursacht.

Sonstige laufende Transferausgaben	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
sonstige Unternehmungen	7550	VA	533.400,00		610.200,00			
		RA	524.825,43	-1,61%	532.049,95	-12,81%	7.224,52	-1,36%
private Institutionen	7570-7571	VA	1.554.900,00		1.623.900,00			
		RA	1.515.771,33	-2,52%	1.547.748,47	-4,69%	31.977,14	-2,07%
Stadtwerke Verkehrsbetriebe	7590	VA	54.400,00		56.400,00			
		RA	52.223,96	-4,00%	52.360,09	-7,16%	136,13	-0,26%
nettoveranschlagte Unternehmungen	75501-75511	VA	591.200,00		577.100,00			
		RA	591.154,00	-0,01%	577.035,00	-0,01%	14.119,00	2,45%
physische Personen	7680	VA	385.200,00		443.800,00			
		RA	299.174,28	-22,33%	349.833,86	-21,17%	50.659,58	-14,48%
Gruppen 755 bis 757, 759, 764,768 und 780		VA	3.119.100,00		3.311.400,00			
		RA	2.983.149,00	-4,36%	3.059.027,37	-7,62%	75.878,37	-2,48%

Die Abweichung bei den **Transferzahlungen an sonstige Unternehmungen** zum VA wie auch zum VJ sind nicht benötigte Budgetposten.

Die Zahlungen an **private Institutionen (Förderungen)** unterschreiten den Budgetansatz aufgrund nicht benötigter Mittel. Die höhere Ausgabe im VJ war die Förderung der Ausstellung "Rohstoffe" der Montanuniversität in Höhe von rd. EUR 35.000,00.

In den Ausgaben der **nettoveranschlagten Unternehmen** sind Leistungen an beteiligte Unternehmen ausgewiesen.

Die Unterschreitung bei den **Ausgaben an physische Personen (Förderungen)** ist im Wesentlichen bedingt durch nicht benötigte Budgetposten für Zahlungen an Studenten der Montanuniversität für die Hauptwohnsitznahme und Zahlungen im Rahmen der Sozialaktionen. Die Ausgaben liegen mit 14,48 % oder EUR 50.659,58 unter dem Wert des VJ.

Gewinnentnahme von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Gewinnentnahme	7690	VA	1.900,00		232.300,00			
		RA	79.136,96	4065,10%	325.300,94	40,03%	-246.163,98	-75,67%

Bei der Berechnung des Finanzierungssaldos (Maastricht-Ergebnis) nach ESVG 95 werden die Abschnitte 85-89 als "Quasi-Kapitalgesellschaften" behandelt. Dabei geht man davon aus, dass die Gesamteinnahmen den Gesamtausgaben entsprechen. Um eine größere Annäherung zwischen den Vorgaben des ESVG 95 und der VRV zu erhalten, ist es erforderlich den Ausgleich buchhalterisch durch eine "Gewinnentnahme" oder einen "Investitions- oder Tilgungszuschuss" darzustellen. Daher wurde im RJ für den Betrieb "Wohn- und Geschäftsgebäude", wie im Vorjahr (EUR 325.300,94) eine Gewinnentnahme (EUR 79.136,96) verrechnet.

Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Erwerb von un-, beweglichem Vermögen	0000-0701	VA	1.624.000,00		1.437.100,00			
		RA	1.381.597,07	-14,93%	1.183.597,20	-17,64%	197.999,87	16,73%
Kapitaltransfers an Träger öffentl. Rechtes	7700-7740	VA	541.500,00		587.000,00			
		RA	540.047,50	-0,27%	584.700,00	-0,39%	-44.652,50	-7,64%
Sonstige Kapitaltransferzahlungen	7750-7780	VA	368.000,00		357.500,00			
		RA	338.460,81	-8,03%	315.312,00	-11,80%	23.148,81	7,34%
Summe Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen		VA	2.533.500,00		2.381.600,00			
		RA	2.260.105,38	-10,79%	2.083.609,20	-12,51%	176.496,18	8,47%

Die Investitionen 2017 betreffen die Geschäftsausstattung (EUR 450.235,94 - Begegnungszentrum Lerchenfeld, Kindergärten, FF Stadt und Göss, Asia Spa, Museum), Fahrzeuge (EUR 325.180,87 - Müll- und Abwasserbereich, Schulen, Friedhof, Bürgerkommunikation), EDV (EUR 249.168,42), Gebäude (EUR 174.346,85 - Volksschulen und Kindergärten), Sonderanlagen (EUR 142.051,08 - öffentliche Beleuchtung, Bushaltestellen) und Kanalbauten (EUR 40.613,91 - Regenwasserkanal Pestalozzistraße/Annaberg).

Die **Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts** sind die vom Reinhaltungsverband vorgeschriebenen Investitionskosten in der Höhe von EUR 540.000,00 (VJ: EUR 584.700,00).

Die **sonstigen Kapitaltransferzahlungen** betreffen Förderungen von Investitionen, wie zB für das Josefinum (Kindergarten und Hort mit EUR 100.000,00, Unterstützung der Kirchen mit EUR 60.000,00, Stützpunkt Rotes Kreuz mit EUR 23.553,78) wie auch für Wirtschaftsförderungen. Die Ausgaben liegen mit EUR 29.539,19 unter dem Budgetwert und mit EUR 23.148,81 aufgrund von höheren Investitions- und Arbeitsplatzförderungen über dem Wert des VJ.

Ausgaben aus Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Zuführung an Rücklagen	Gruppe 298	VA	941.400,00		2.242.600,00			
		RA	2.579.881,96	174,05%	3.181.931,52	41,89%	- 602.049,56	-18,92%
Gewährung von Darlehen, Bezugsvorschüsse	Gruppe 245 ff	VA	20.000,00		20.000,00			
		RA	6.500,00	-67,50%	16.500,00	-17,50%	- 10.000,00	-60,61%
Rückzahlung von Finanzschulden	3400-3461	VA	3.959.500,00		4.910.800,00			
		RA	3.951.685,66	-0,20%	4.907.892,60	-0,06%	- 956.206,94	-19,48%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	7790	VA	141.800,00		224.700,00			
		RA	141.526,05	-0,19%	161.768,07	-28,01%	-20.242,02	-12,51%
Summe Ausgaben aus Finanztransaktionen		VA	5.062.700,00		7.398.100,00			
		RA	6.679.593,67	31,94%	8.268.092,19	11,76%	- 1.588.498,52	-19,21%

Bei der **Zuführung an Rücklagen** wird auf den Rücklagenspiegel verwiesen, es werden insgesamt EUR 2.579.881,96 (VJ: EUR 3.181.931,52) den einzelnen Rücklagen im Rahmen des ordentlichen Haushalt zugewiesen.

Es wurde nur am Ansatz Abwasserbeseitigung eine **vorzeitigen Tilgung** in Höhe von 378.172,73 aufgrund des Abschlusses des BA 23, wie im VA vorgesehen, vorgenommen.

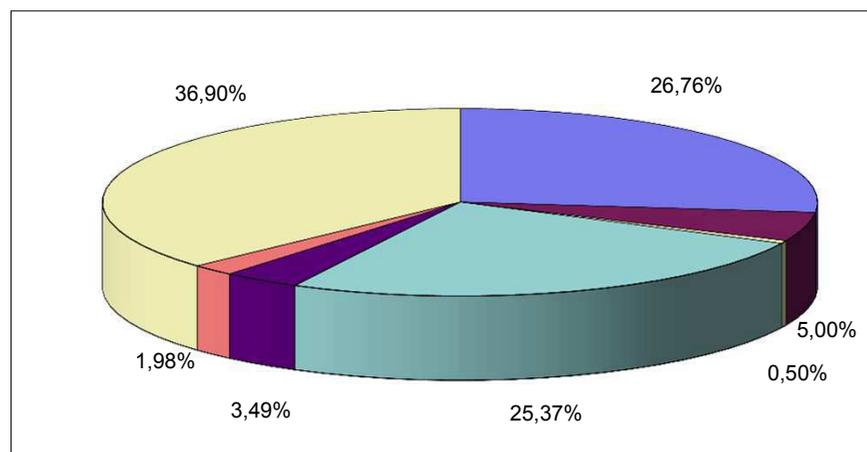
An **Investitions- und Tilgungszuschüssen** wurden 2017 für die Gärtnerei EUR 7.772,87 (VJ: EUR 26.640,23) und der Tiefgarage EUR 133.753,18 (VJ: EUR 130.931,90) wie budgetiert verrechnet.

Ausgaben aus Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2017	%	2016	%	Betrag	%
Zuführung an den aoH	9101	VA	0,00		0,00			
		RA	123.123,33	100,00%	0,00	0,00%	123.123,33	100,00%
Summe Ausgaben aus Finanztransaktionen		VA	0,00		0,00			
		RA	123.123,33	100,00%	0,00	100,00%	123.123,33	100,00%

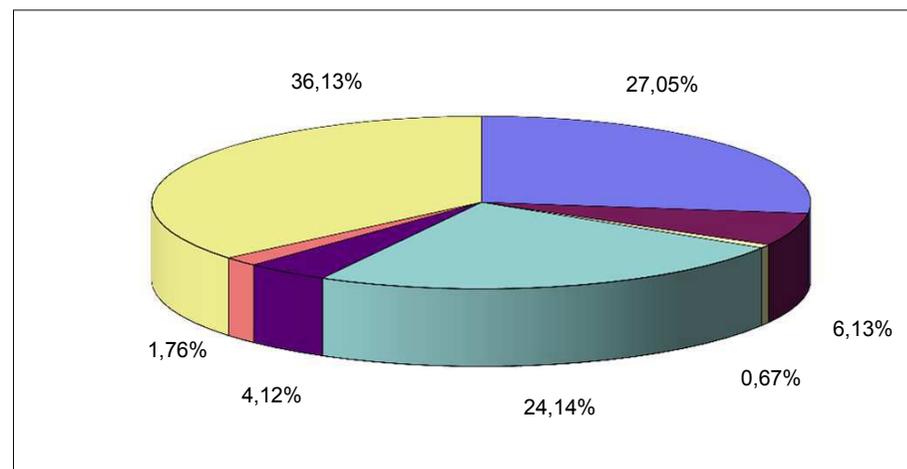
Aufgrund der Vorgabe der Gemeindeaufsicht sind die im ordentlichen Haushalt vereinnahmten **Anschlussbeträge** der außerordentlichen Wasser- und Kanalprojekte in Form von Anteilsbeträgen über die Post 9101 diesen Projekten im außerordentlichen Haushalt zuzuführen. Diese Vorgabe wurde im VA 2018 erstmalig berücksichtigt.

Ökonomische Gliederung der Ausgaben

2017



2016



26,76%	20.725.252,90	Personalaufwand	27,05%	20.891.637,26
5,00%	3.870.702,27	Schuldendienst laufend	6,13%	4.731.554,15
0,50%	385.492,94	Schulden - vorzeitige Tilgung	0,67%	520.519,06
25,37%	19.651.685,67	Transfervzahlungen	24,14%	18.647.187,80
3,49%	2.703.005,29	Zuführungen an Rückl., ao.Hh.	4,12%	3.181.931,52
1,98%	1.529.623,12	Vermögen	1,76%	1.361.865,27
36,90%	28.581.666,39	Verwaltungs-Betriebsaufwand	36,13%	27.903.045,44
100,00%	77.447.428,58		100,00%	77.237.740,50

Verschuldungsgrad der Stadtgemeinde Leoben					
Annuitätendienst	2013	2014	2015	2016	2017
Museum	116.536,03	115.715,98	115.654,99	114.477,92	114.365,14
Denkmalpflege (Kaltenbrunnerkapelle)	2.106,66	2.106,63	0,00	0,00	0,00
Tiefgarage Hauptplatz	614.145,24	148.102,11	146.003,46	142.862,16	140.397,73
Kauf "Amicus" Hinterbergbrücke	0,00	0,00	0,00	0,00	78.461,25
Abwasserbeseitigung	202.076,69	202.261,22	204.198,45	179.289,81	506.703,96
Wohnbau-, Instandhaltung	7.054.323,29	4.192.209,48	4.077.676,11	4.815.443,29	3.416.267,13
Annuitätendienst gesamt	7.989.187,91	4.660.395,42	4.543.533,01	5.252.073,18	4.256.195,21
davon vorzeitige Tilgung	4.088.916,23	876.917,53	520.519,56	1.407.732,28	378.172,73
Darlehensbedeckung:					
durch Einnahmen bedeckt	7.875.363,02	4.398.389,87	4.290.432,40	5.002.562,17	3.926.745,24
durch Einnahmen nicht bedeckt	113.824,89	262.005,55	253.100,61	249.511,04	329.449,97
Summe Abschnitt 92	38.602.005,77	39.673.456,57	40.590.919,41	41.497.395,29	43.567.343,67
Verschuldungsgrad gemäß § 90 Abs. 3 GemO 1967	0,29%	0,66%	0,62%	0,60%	0,76%
Ausgelagerte Schuldverpflichtungen:	2013	2014	2015	2016	2017
1. Leasingverpflichtungen:					
Freiwillige Feuerwehr Göß bis 2015	36.718,50	30.658,80	39.626,83	0,00	0,00
Eishalle Leoben bis 2020	231.647,42	231.668,26	226.149,87	227.933,48	227.898,42
Otto Glöckl-Parkplatz bis 2027	95.137,09	95.070,08	91.192,68	92.942,83	92.814,09
Vereinshaus Peter Tunner-Straße 19 bis 2017	49.426,21	49.463,40	49.301,22	49.230,72	41.025,60
	412.929,22	406.860,54	406.270,60	370.107,03	361.738,11
2. Infrastrukturentwicklungs KG					
Augarten bis 2023	126.876,10	128.324,50	129.102,80	128.428,50	128.353,80
Bildungszentrum Innenstadt bis 2038	13.613,14	27.371,12	26.832,14	26.315,95	26.258,14
Bildungszentrum Pestalozzi bis 2042	0,00	0,00	0,00	0,00	218.381,43
Bildungszentrum Pestalozzi bis 2042	0,00	0,00	0,00	0,00	20.111,91
3. Stadtwerke Leoben					
Öffentliche Beleuchtung bis 2017	94.160,00	94.470,00	94.660,00	94.539,00	47.303,41
Ausgelagerte Schuldverpflichtungen gesamt	647.578,46	657.026,16	656.865,54	619.390,48	802.146,80
durch Einnahmen bedeckt	218.477,45	216.233,10	220.862,02	226.818,55	323.110,19
durch Einnahmen nicht bedeckt	429.101,01	440.793,06	436.003,52	392.571,93	479.036,61
Verschuldungsgrad ausgelagerte Schulden	1,11%	1,11%	1,07%	0,95%	1,10%
Kassenkredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verschuldungsgrad Schuldverpflichtungen gesamt	1,41%	1,77%	1,70%	1,55%	1,86%

Ansatz	Tilgung	Zinsen	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand
340 Stadtmuseum	109.233,75	5.131,39	114.365,14	0,00	114.365,14
851 Betriebe der Abwasserbeseitigung	498.878,12	7.825,84	506.703,96	57.048,70	449.655,26
853 Wohn- und Geschäftsgebäuden	3.142.320,61	273.946,52	3.416.267,13	254.629,27	3.161.637,86
8592 Tiefgarage Hauptplatz	133.753,18	6.644,55	140.397,73	0,00	140.397,73
9141 Kauf "Amicus" - Hinterbergbrücke	67.500,00	10.961,25	78.461,25	0,00	78.461,25
Gesamtsumme	3.951.685,66	304.509,55	4.256.195,21	311.677,97	3.944.517,24

Verwendung der Darlehen und Schuldendienst - RA 2017
(Maastricht-Schulden) per 31.12.2017

Verwendungszweck	Darlehensstand	%	Annuität	%
Museum	559.444,22	1,06%	114.365,14	2,69%
Tiefgarage Hauptplatz	2.193.468,59	4,15%	140.397,73	3,30%
Kauf Amicus	2.632.500,00	4,98%	78.461,25	1,84%
sonstige Schulden	5.385.412,81	10,19%	333.224,12	7,83%
Betriebe der Abwasserbeseitigung	1.307.875,91	2,47%	506.703,96	11,91%
Wohn- und Geschäftsgebäude	46.169.749,12	87,34%	3.416.267,13	80,26%
Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	47.477.625,03	89,81%	3.922.971,09	92,17%
Gesamtsumme	52.863.037,84	100,00%	4.256.195,21	100,00%

Der außerordentliche Haushalt (Seite 375 - 392) beinhaltet alle Vorhaben die im Einzeldeckungsprinzip finanziert werden und sind diese daher grundsätzlich getrennt zu betrachten.

Zusammengefasst verzeichnen die Einzelvorhaben im außerordentlichen Haushalt		VA 2017	SOLL 2017	%
Einnahmen in der Höhe von		17.276.000,00	14.512.586,51	-16,00%
und Ausgaben in der Höhe von		17.276.000,00	14.512.586,51	-16,00%
Sollüberschuss 2017		-	-	
Die angeordneten außerordentlichen Ausgaben teilen sich wie folgt auf:		VA 2017	SOLL 2017	%
1. Bewegliches und unbewegliches Vermögen				
0010	unbebaute Grundstücke	56.500,00	56.505,00	0,01%
0020	Straßenbauten	1.996.100,00	1.394.789,80	-30,12%
0040	Kanalbauten	624.800,00	542.300,64	-13,20%
0100	Gebäudeumbau und -instandsetzung	1.793.400,00	1.089.605,62	-39,24%
0400	Fahrzeuge (Feuerwehr)	432.500,00	232.460,06	-46,25%
0500	Sonderanlagen	160.000,00	76.188,38	-52,38%
0700	Aktivierungsfähige Rechte	7.900,00	0,00	-100,00%
08014	Beteiligung Amicus	43.700,00	43.683,68	-0,04%
Summe bewegliches und unbewegliches Vermögen		5.114.900,00	3.435.533,18	-32,83%
2. Kapitaltransferzahlungen				
7540/7550/7680	Kapitaltransfers sonstige (Smart City)	230.800,00	134.767,78	-41,61%
7550	Kapitaltransfers an Unternehmungen (LCS)	2.085.800,00	2.085.765,36	0,00%
77501	Kapitaltransfers an Unternehmungen (Wirtschaftsinitiative)	243.700,00	243.628,00	-0,03%
77502	Kapitaltransfer an Infra KG (Bildungszentren)	1.219.800,00	1.219.811,53	0,00%
77514	Kapitaltransfer an Unternehmen (Amicus)	3.882.400,00	3.882.369,47	0,00%
Summe Kapitaltransferzahlungen		7.662.500,00	7.566.342,14	-1,25%
3. sonstige Ausgaben				
diverse	Uferschutz, Abgaben für Grundkauf, Elak, Smart City	243.700,00	111.525,26	-54,24%
6140/7220	Wohn- und Geschäftsgebäude (Sanierungen, Tilgungen)	1.302.500,00	713.301,63	-45,24%
	Rücklagenzuführungen (laut Rücklagenspiegel)	2.952.400,00	2.685.884,30	-9,03%
Summe sonstige Ausgaben		4.498.600,00	3.510.711,19	-21,96%
Ausgaben gesamt		17.276.000,00	14.512.586,51	-16,00%

Die außerordentlichen Einnahmen teilen sich wie folgt auf:

Finanzierungsart	Wohn- und Geschäftsgebäude	%	Gebühren- haushalte	%	sonstige Vorhaben	%	Gesamt	%
Eigenmittel:								
Veräußerung bebaute Grundstücke	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
- unbebaute Grundstücke	0,00	0%	0,00	0%	249.945,56	2,0%	249.945,56	1,7%
- Gebäude etc.	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Zuführung vom ordentlichen Haushalt	0,00	0%	123.123,33	21,2%	0,00	0%	123.123,33	0,8%
Beteiligungen	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Rücklagenentnahmen Sparkassenerlöse	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Rücklagenentnahmen	163.255,04	10,2%	402.377,31	69,3%	2.371.647,53	19,3%	2.937.279,88	20,2%
Eigenmittel gesamt	163.255,04	10,2%	525.500,64	90,6%	2.621.593,09	21,3%	3.310.348,77	22,8%
Darlehen:								
Darlehen (Wohn- und Geschäftsgebäude)	1.436.335,63	89,8%	0,00	0%	0,00	0%	1.436.335,63	9,9%
Darlehen Hinterbergbrücke - Aufnahme	0,00	0%	0,00	0%	2.700.000,00	21,9%	2.700.000,00	18,6%
Darlehen LCS - Rückzahlung	0,00	0%	0,00	0%	4.050.000,00	32,8%	4.050.000,00	27,9%
Darlehen gesamt	1.436.335,63	89,8%	0,00	0,0%	6.750.000,00	54,7%	8.186.335,63	56,4%
Sonstige Einnahmen:								
Sonstige Einnahmen	400,58	0%	0,00	0%	0,00	0%	400,58	0%
Sonstige Einnahmen gesamt	400,58	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	400,58	0,0%
Kapitaltransferzahlungen:								
Bund	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Land Steiermark (Feuerwehr, Kindergarten)	0,00	0%	54.800,00	9,4%	408.790,00	3,3%	463.590,00	3,2%
Bedarfszuweisungen Land	0,00	0%	0,00	0%	1.332.100,00	10,8%	1.332.100,00	9,2%
Schulerhaltungsbeiträge/BZ Gemeinden (DW)	0,00	0%	0,00	0%	235.811,53	1,9%	235.811,53	1,6%
Bedarfszuweisung Land (Bildungszentren)	0,00	0%	0,00	0%	984.000,00	8,0%	984.000,00	6,8%
Kapitaltransfers gesamt	0,00	0,0%	54.800,00	9,4%	2.960.701,53	24,0%	3.015.501,53	20,8%
Einnahmenanordnungssoll	1.599.991,25	100,0%	580.300,64	100,0%	12.332.294,62	100,0%	14.512.586,51	100,0%

Rücklagenentwicklung				Stand am 01.01.2017	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2017
Allgemeine Rücklage, gemäß § 29 Abs. 2 GHO 1977				5.000.000,00	-	-	5.000.000,00
6/016/	2980	Elektronische Datenverarbeitung	ELAK			33.604,54	
6/1632/	2980	Feuerwehr Göss	Löschfahrzeug			117.460,06	
6/2401/	2980	Kindergarten Stadt	Dachsanierung			158.271,74	
6/263/	2980	Turn- und Sporthallen	Heizungsverteilung, Regeltechnik			121.841,05	
6/6120/	2980	Gemeindestraßen	Gehsteigsanierung, Hansbauernweg, Kreisverkehr			409.534,52	
6/61203/	2980	Gemeindestraßen / Geh-Radwege	Ampelanlage, Donawitzerstraße			30.543,67	
6/61204/	2980	Brücken	Weinzirlbrücke			24.658,34	
6/630/633	2980	Schutzwasserbauten	Nachlauf 2016			21.715,37	
6/816/	2980	Öffentliche Beleuchtung	Zeltenschlagstraße			29.271,22	
6/8532/	2980	Wohn- und Geschäftsgebäude	Smart Cities			136.656,56	
5/914/	2980	Au Vision	Geschäftsanteile für Wirtschaftsinitiative			168.628,00	
5/2116/	2980	Volksschule Göss	Nachlauf BZ 2016		8.000,00		
5/2403/	2980	Kindergarten Donawitz	Förderung		293.790,00		
5/815	2980	Spielplatz	BZ Nachlauf		10.000,00		
5/840/	2980	Grundbesitz	Einzelgrundstücke		231.628,99		
1/912/	2980	Zuführung zur Sonderrücklage 2017			800.000,00		
Sonderrücklage, gemäß § 29 Abs. 3 GHO 1977				1.725.810,10	1.343.418,99	1.252.185,07	1.817.044,02
2/851/	2982	Betriebe der Abwasserbeseitigung				85.241,18	
6/85106/	2982	Abwasserbeseitigung BA 25				288.552,31	
6/85107/	2982	Abwasserbeseitigung BA 101				113.825,00	
5/85104/	2982	Abwasserbeseitigung BA 23			38.000,00		
Erneuerung- und Instandhaltungsrücklage, gemäß § 31 GHO 1977				2.323.560,29	38.000,00	487.618,49	1.873.941,80
1/852/	2985	Betriebe der Müllbeseitigung			403.309,35		
Erneuerung- und Instandhaltungsrücklage - Müllbeseitigung, gemäß § 31 GHO 1977				1.418.551,04	403.309,35	-	1.821.860,39

				Stand am			Stand am
				01.01.2017	Zugang	Abgang	31.12.2017
2/853/	2984	Wohn- und Geschäftsgebäude				23.698,73	
6/853/	2984	Wohn- und Geschäftsgebäude				26.598,48	
1/853/	2984	Wohn- und Geschäftsgebäude			514.728,91		
5/853/	2984	Wohn- und Geschäftsgebäude			140.230,67		
Instandhaltungsrücklage Wohn- und Geschäftsgebäude				2.903.049,68	654.959,58	50.297,21	3.507.712,05
6/2631/	2989	Sporthalle Innenstadt	Planungsausschreibung			39.207,60	
6/6120/	2989	Gemeindestraßen	Kerpelystrasse, Strasse im Tal			250.555,53	
6/61202/	2989	Gemeindestraßen - Brückenbauten	Seegraben/Planung			61.745,86	
6/61203/	2989	Gemeindestraßen - Radwege	B116/Pestalozzistraße/Annaberg			173.051,88	
6/840/	2989	Grundbesitz	Seegraben/Grundkauf			56.505,00	
6/914/	2989	Beteiligungen	Hinterbergbrücke			675.053,15	
1/840/	2989	Grundbesitz	Pachterlöse Kleingartenverein Göss		6.619,22		
1/9101/	2989	Geldverkehr - Sparkassenerlöse	Zinsen		13.606,09		
5/914/	2989	LCS	Rückzahlung		1.964.234,64		
1/912/	2989	Zuführung zur Sparkassenrücklage 2017			800.000,00		
Rücklage Sparkassenerlöse, gemäß § 29 Abs. 3 GHO 1977				7.275.109,55	2.784.459,95	1.256.119,02	8.803.450,48
2/853/	2987	Wohn- und Geschäftsgebäude				10.408,76	
1/853/	2987	Wohn- und Geschäftsgebäude			41.618,39		
Gerätemiete				12.236,51	41.618,39	10.408,76	43.446,14
				20.658.317,17	5.265.766,26	3.056.628,55	22.867.454,88
Rücklagenbewegung im ordentlichen Haushalt					2.579.881,96	119.348,67	
Rücklagenbewegung im außerordentlichen Haushalt					2.685.884,30	2.937.279,88	
				20.658.317,17	5.265.766,26	3.056.628,55	22.867.454,88

VERMÖGENSRECHNUNG

Die Ausgaben der Vermögensrechnung im ordentlichen Haushalt in der Höhe von		8.798.173,00
und die Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes in der Höhe von		13.552.991,84
	zusammen	22.351.164,84

finden nach Abzug der folgenden, in die Vermögensrechnung nicht aufzunehmenden Ausgaben für

Saldovortrag von laufender Gebarung

Kapitaltransfers:

ordentlicher Haushalt	878.508,31	
außerordentlicher Haushalt	7.431.574,36	
		- 8.310.082,67

Straßenbauten:

ordentlicher Haushalt	-	
außerordentlicher Haushalt	-	
		-

in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag.

Hinzugerechnet werden:

die interne Verrechnung von Rechten	10.712,36	
die interne Verrechnung von Verwaltungsforderungen	-	
die interne Verrechnung von Anlagengütern	-	
die interne Verrechnung von öffentlichen Gut	-	
die interne Umbuchung von beweglichen Vermögen	5.316,41	
die Verrechnung von Grundzugängen	787.125,56	
die interne Verrechnung von Gebäuden	-	803.154,33

Vermögensveränderung 2017 **14.844.236,50**

Kontrollrechnung:

reine Vermögenszugänge 2017	10.892.550,84	
Darlehenstilgungen	3.951.685,66	
und Verwaltungsschulden	-	
		14.844.236,50

Nachweis der Zugänge des Aktivvermögens 2017

Gebäude - Neubauten, aktivierungspflichtige Sanierungen	1.263.952,47
Sonderanlage - Investitionen	801.154,01
Grundstücke - Ankauf, Neubewertung	843.630,56
öffentliches Gut	1.394.789,80
bewegliches Vermögen	1.130.137,42
Beteiligungen	43.683,68
Wertpapiere	-
nutzbare Rechte	142.936,64
Darlehensforderungen	-
Verwaltungsforderungen	6.500,00
Rücklagen	5.265.766,26

Aktivvermögen - Zugang	10.892.550,84
-------------------------------	----------------------

Nachweis der Abgänge des Aktivvermögens 2017

Gebäude - Verkauf und Abschreibung für Abnutzung	5.408.836,02
Sonderanlagen - Abschreibung für Abnutzung	1.310.523,57
Grundstücke - Verkäufe	1.856.081,35
öffentliches Gut - Abgänge	1.409.386,96
bewegliches Vermögen - Abschreibung für Abnutzung	1.130.047,88
Betriebsvermögen der Stadtwerke Leoben	-
Beteiligungen	-
Wertpapiere	-
nutzbare Rechte	112.640,87
Darlehensforderungen	-
Verwaltungsforderungen	4.062.470,00
Rücklagen	3.056.628,55

Aktivvermögen - Abgang	18.346.615,20
-------------------------------	----------------------

Nachweis der Zugänge des Passivvermögens 2017

Verwaltungsschulden		41.197,54
Darlehensschulden der Hoheitsverwaltung		1.436.335,63
Darlehensschulden der Stadtwerke Leoben		-
Passivvermögen - Zugang		1.477.533,17

Nachweis der Abgänge des Passivvermögens 2017

Verwaltungsschulden		317.303,29
Darlehenstilgung der Hoheitsverwaltung		3.951.685,66
Darlehenstilgung der Stadtwerke Leoben		-
Passivvermögen - Abgang		4.268.988,95

Das Reinvermögen wird wie folgt nachgewiesen

Reinvermögen zum 01.01.2017			128.926.861,73
Aktivvermögen - Zugänge	10.892.550,84		
Aktivvermögen - Abgänge	<u>18.346.615,20</u>	-	7.454.064,36
Passivvermögen - Zugänge	1.477.533,17		
Passivvermögen - Abgänge	<u>4.268.988,95</u>	-	2.791.455,78
Reinvermögen zum 31.12.2017			124.264.253,15

Der Bürgermeister:

(Kurt Wallner)